

Protokoll der Mitgliederversammlung der FREUNDE am 03.05. 2016

Ort: Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln, Heumarkt 14

Zeit: 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Bericht über das Vereinsgeschehen seit dem November 2015

Vorsitzender Burkhard von der Mühlen begrüßt mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Dr. Bettina Schmidt-Czaia, Dr. Walter Schulz und Werner Grosch 45 Mitglieder zu dieser Mitgliederversammlung. Schatzmeister Ulrich Voigt ist urlaubsbedingt entschuldigt.

Schriftliche Entschuldigungen liegen vor von Frau OBin Reker, Herrn Karsten Möring MdB und von Herrn Uwe Eichner, VV der GAG Immobilien AG.

Aus dem Kulturausschuß des Rates der Stadt sind vertreten Herr Prof. Dr. Lemper und Herr Lorenz Deutsch.

Die Protokollierung der MV übernimmt Frau Claudia Tiggemann-Klein.

Der Vorsitzende berichtet aus dem Vereinsgeschehen seit 11/ 2015 (Datum der letzten Jahreshauptversammlung) :

a.
ein besonderer „Renner“ ist der Jahreskalender 2016 geworden, der alle Vertriebszahlen der Voraufgaben bei weitem übertrifft. Er wurde über die verschiedenen Vertriebswege bis jetzt in 976 Exemplaren verkauft und konnte Einnahmen iHv Euro 10.018,- generieren.

Daneben ist er den Mitgliedern der FREUNDE, einigen Förderern und Gästen sowie den Ratsmitgliedern überreicht worden, sodass die Druckauflage bei weit über 1.300 Exemplaren liegt.

b.
u.a. auch der Kalender mit den Werken von Siegfried Glos war mitbestimmend für einen erfolgreichen Auftritt der FREUNDE auf dem Adventsmarkt Roncalli-Platz 2015 , der uns erneut von dem dortigen Marktbetreiber möglich gemacht wurde.
Der Vorsitzende dankt allen FREUNDEN wie den Damen und Herren des Archivs, die am Stand aktiv waren. Der Adventsstand unseres langjährigen FREUNDES Böther-Schultze an Haus Saaleck erbrachte einen Erlös iHv 2015 Euro, die den FREUNDEN zugute kommen.

c.
Mit dem der Einladung beigelegten Mitgliederschreiben hat der Vorsitzende über die drei überaus erfolgreichen Vortragsveranstaltungen des 1. Quartals 2016 berichtet.

d.
Hervorzuheben ist die vom Archiv akquirierte und betreute Ausstellung „Willkommen im alten Köln“ mit Arbeiten von Siegfried Glos.

Diese hatte bis heute rd. 3.300 Besucher. Herr Glos hat die Einnahmen der aufgestellten Spendenbox voll den FREUNDEN zur Verfügung gestellt, wofür ihm Herr von der Mühlen den Dank des Vorstands ausspricht.

d.

Wegen der bis dahin unzulänglichen Veranstaltungstechnik im Vortragsraum haben die FREUNDE die Anschaffung einer neuen Beschallungsanlage wie von 50 Klappstühlen finanziert.

e.

Die Hauptamtler des Archivs werden sich mit zwei pädagogischen Angeboten an Kinder am Kölner Museumstag beteiligen. Für die Anschaffung von Kostümen und pädagogischem Material hat der Vorstand einen Betrag von Euro 750,- bereit gestellt.

f.

Am 16.04.d.J. hat die Stiftung Stadtgedächtnis mit einem sogenannten kick-off auf dem Roncalliplatz begonnen, sich wieder in die öffentliche Wahrnehmung zu bringen. Hierbei haben die FREUNDE Unterstützung gegeben, was besonders veranlasst ist durch die Tatsache, dass der Förderverein mit seiner Zustiftung iHv Euro 100 tsd quasi „Gesellschafter“ der Stiftung ist und den Erfolg der Stiftung will. Die Archividirektorin und der Vorsitzende haben bei der Veranstaltung kurze Grußworte gehalten.

g.

Das Historische Archiv macht Angebote an externe Interessierte zu archivfachlichen Themen (z.B. Lesen und Interpretation von Quellen) und zur Einführung in das digitale Historische Archiv. Anmeldungen können erfolgen über mail historischesarchiv@stadt-koeln.de oder unter Rufnummer 0221 221-24455.

h.

Eine ad-hoc-Gruppe, bestehend aus Frau Elke Wetzig, Frau Claudia Tiggemann-Klein und unserem Vorstandsmitglied Werner Grosch überarbeitet derzeit den Internetauftritt des Fördervereins.

i.

Vereinsflyer und Patenschaftsbroschüre wurden von Werner Grosch überarbeitet und liegen nun im Neudruck vor.

j.

Der Vorsitzende bittet sodann die vom Verein finanzierte Restauratorin Keil, sich zur Person und zum fachlichen Aufgabengebiet vorzustellen.

k.

Vorsitzender Burkhard von der Mühlen trägt im weiteren Verlauf der Berichterstattung für den abwesenden Schatzmeister Ulrich Voigt den aktuellen Kassenstatus vor:

- der Förderverein FREUNDE hatte per Stand 31.12.2015 406 Mitglieder.

- die Kontostände beliefen sich per 31.12. 2015 auf Girokonto bei SKB Euro 85.436,32 und Geldmarktkonto bei SKB Euro 402.555,53, insgesamt mithin Euro 487.991,85.

Summe der Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	22.985,00 Euro
Spenden	68.551,58 Euro
Einnahmen aus Geldbußen	50.000,00 Euro
Sonstige	7.023,34 Euro
Insgesamt	148.559,92 Euro

Summe der Ausgaben:

Mittelverwendung	61.181,11 Euro
Projekte	34.576,52 Euro
Verwaltungskosten	6.778,36 Euro
Sonstiges	5.803,58 Euro
Abschreibung	1.380,00 Euro
Insgesamt	109.719,57 Euro

TOP 2 Bericht der Archivdirektorin über den Stand der Neubaumaßnahme, der Restaurierung, die Personalsituation, die Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten pp.

Frau Dr. Schmidt-Czaia trägt der MV vor:

a.

Bauvorbereitung, Freimachung des Baufelds und Baustelleneinrichtung am Eifelwall sind begonnen.

Die Fertigstellung ist nach wie vor für 2019, die Eröffnung für 2020 vorgesehen.

b.

Die Räumung des „Asylarchivs“ Freudenberg wurde im Februar abgeschlossen.

Die Räumung von Münster und Freiburg wird in 2016 stattfinden.

Die Archivalien aus den geräumten Archiven werden in das ehemalige Landesarchiv nach Düsseldorf gebracht.

Ziel ist die Konzentration auf Düsseldorf als alleinigem Standort der Bergungserfassung außerhalb Kölns. Im Jahresverlauf 2017 sollen alle Bestände außerhalb Kölns nach Düsseldorf verlagert sein.

c.

Restaurierung: rd. 160.000 Bergungseinheiten sind trockengereinigt.

d.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Digitale Rekonstruktion Kölner Fragmente-DRKF- wurde soeben erfolgreich abgeschlossen. Gemeinsam mit dem Projektplaner MusterFabrik Berlin wurde ein Rekonstruktionsassistenzsystem als Software entwickelt.

Fachkräfte aus der Restaurierung und Archivare entscheiden, welche Fragmente zusammen gehören könnten.

e.

Zur Benutzung berichtet Frau Schmidt-Czaia von erfreulichen Neuigkeiten. So ist die Liste der wieder im Original benutzbaren Archivalien auf mehr als 1.484 pdf-Seiten angestiegen (abzurufen auf www.archive.nrw.de).

Das 1. Quartal 2016 hat einmal mehr einen neuen Höchststand der schriftlichen Anfragen gebracht (1.521 Anfragen, davon allein mehr als 600 Meldearchivabfragen).

f.

Frau Schmidt-Czaia berichtet über das gemeinsame crowdsourcing-Projekt mit der Westdeutschen Gesellschaft für Familienforschung und des Vereins für Computergenealogie.

Ziel ist es, Standesamtsüberlieferung ab 1833 abzuschreiben und als Datenbank online zu stellen.

In einer ersten Erfahrungsstufe wurden mehr als 157.000 Daten aus 10.000 Seiten der Kölner Sterberegister des Standesamtes Köln I, Mitte, aus dem Zeitraum 1938 bis 1978 abgeschrieben.

Interessenten können sich an die Westdeutsche Gesellschaft für Familienforschung, den Verein für Computergenealogie oder an das Historische Archiv wenden.

Ein Mitglied erläutert sodann den Zugriff auf die Daten.

g.

Nach Angaben der Archivdirektorin arbeitet ihr Amt derzeit an der Ausstellung 2017 mit dem Thema „Religiöse Toleranz in Köln“ und bereitet das von den FREUNDEN finanzierte Kalendarium 2017 mit dem Arbeitstitel „Arbeitswelten im Köln der 1950er Jahre „ mit Fotos von Peter Fischer vor.

TOP 3 und TOP 4 „Aussprache über die Berichtspunkte“ und „Kritik und Anregungen der Mitglieder“ werden im Einvernehmen der Anwesenden zusammen gefasst.

Es ergibt sich eine Frage- und Antwortrunde mit den vertretenen Vorstandsmitgliedern, insbesondere zu den Fragen Baubeginn des neuen Archivs Eifelwall, Benutzungsmöglichkeiten von Originalarchivalien und Digitalisaten, Außenwirkung der Stiftung Stadtgedächtnis.

TOP 5 Veranstaltungen 2016 und Planungen für 2017

Vorsitzender Burkhard von der Mühlen stellt noch einmal die über das ganze Jahr 2016 verteilten Vorträge, Exkursionen und Führungen vor.

Für den Spätherbst arbeitet der Vorstand gemeinsam mit der Amtsleitung des Archivs an einer größeren Benefizveranstaltung aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der FREUNDE im August 2016.

TOP 6 Verschiedenes

Der fortgeschrittenen Zeit geschuldet ergeben sich keine Wortmeldungen.

Mit großem Dank an alle Anwesenden, die Hauptamtler im Archiv und die vielen kleineren und großen Spender schließt der Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

Gez.

Claudia Tiggemann-Klein